

# RS OGH 1971/5/13 1Ob123/71, 1Ob275/71, 1Ob249/71, 5Ob264/73, 7Ob31/75

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.05.1971

## Norm

ABGB §142 Hd

AußStrG §16 BIII2b

## Rechtssatz

Leben die noch verheirateten Eltern eines ehelichen Kindes, wenn auch ohne gerichtliche Genehmigung, tatsächlich getrennt, ist das angerufene Pflegschaftsgericht verpflichtet, eine den Umständen angemessene Verfügung über Pflege, Erziehung und Unterhalt des Kindes zu treffen. Die Unterlassung irgendeiner auf das Wohl des Kindes Bedacht nehmenden Verfügung ist offenbar gesetzwidrig im Sinne des § 16 AußStrG, da damit das Grundprinzip des Pflegschaftsverfahrens verletzt wird.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 123/71  
Entscheidungstext OGH 13.05.1971 1 Ob 123/71  
Veröff: EvBl 1972/72 S 126
- 1 Ob 275/71  
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 275/71
- 1 Ob 249/71  
Entscheidungstext OGH 09.12.1971 1 Ob 249/71
- 5 Ob 264/73  
Entscheidungstext OGH 20.02.1974 5 Ob 264/73  
nur: Die Unterlassung irgendeiner auf das Wohl des Kindes Bedacht nehmenden Verfügung ist offenbar gesetzwidrig im Sinne des § 16 AußStrG, da damit das Grundprinzip des Pflegschaftsverfahrens verletzt wird. (T1)
- 7 Ob 31/75  
Entscheidungstext OGH 13.03.1975 7 Ob 31/75  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0086312

## Dokumentnummer

JJR\_19710513\_OGH0002\_0010OB00123\_7100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)